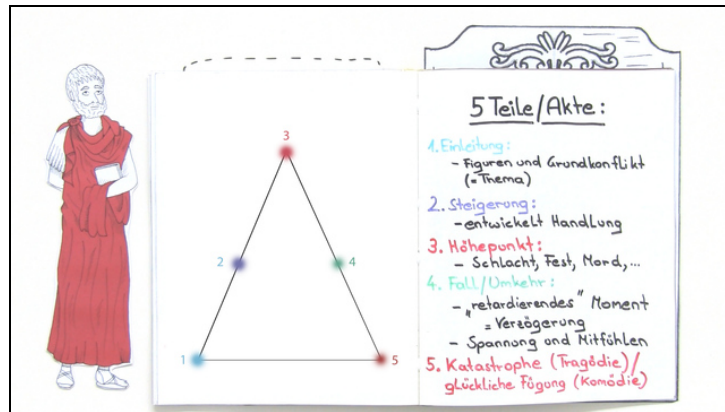




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Aristotelisches Drama



- 1 **Beschreibe den Ursprung des aristotelischen Dramas.**
- 2 **Erstelle eine Übersicht zentraler Begriffe des aristotelischen Dramas.**
- 3 **Ergänze das Schaubild zum Aufbau eines Dramas nach Gustav Freytag.**
- 4 **Ordne die Dramen anhand ihrer formalen Merkmale ein.**
- 5 **Zeige, woran erkennbar ist, dass es sich bei „König Ödipus“ um ein aristotelisches Drama handelt.**
- 6 **Prüfe „Die Physiker“ auf die Merkmale des aristotelischen Dramas.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**

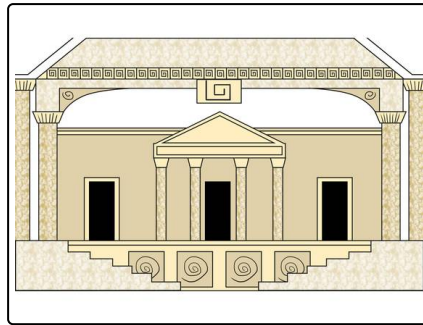


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Beschreibe den Ursprung des aristotelischen Dramas.

Wähle dafür die richtigen Antworten aus.



- Aristoteles orientierte sich an der Dramaturgie des antiken Theaters. A
- Aristoteles kopierte die Dramaturgie des antiken Theaters. B
- In seinem Werk „Die Poetik“ von 335 nach Christus begründete Aristoteles seine berühmten Grundsätze des Theaters. C
- Die vorherrschende Form des Dramas war damals die Tragödie. D
- Zentral für das aristotelische Drama ist die Einheit von Ort, Zeit und Handlung. E



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### **Beschreibe den Ursprung des aristotelischen Dramas.**

#### **1. Tipp**

Überlege noch einmal, ob Aristoteles eine vollständige Kopie des antiken Dramas erschuf.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Beschreibe den Ursprung des aristotelischen Dramas.

**Lösungsschlüssel:** A, D, E

- Aristoteles orientierte sich an der Dramaturgie des antiken Theaters. Das bedeutet, dass er sowohl **deskriptive** als auch **präskriptive** Aspekte in seine „Poetik“ einbaute. Er beschrieb antike Dramen, stellte aber auch verpflichtend gültige Vorgaben für zukünftige Dramen auf.
- In seinem Werk „Die Poetik“ von 335 **vor** Christus begründete Aristoteles seine berühmten Grundsätze des Theaters.
- Die vorherrschende Form des Dramas war damals die **Tragödie**. Meist waren Könige oder Götter die Hauptfiguren, die über eine sogenannte Fallhöhe verfügten.
- Zentral für das aristotelische Drama ist die **Einheit von Ort, Zeit und Handlung**. Dabei sollten alle drei Aspekte zeitlich, örtlich und handlungstechnisch auf einen Aspekt begrenzt sein.